

**Ergebnisprotokoll der öffentlichen Sitzung Nr. 14/2019-2023 des Fachausschusses  
Stadtentwicklung, Umwelt, Verkehr und Landwirtschaft des Beirats Oberneuland vom  
01.12.2022  
Videokonferenz**

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19.30 Uhr

**Teilnehmer\*innen:**

Herr Uwe Bornkeßel  
Herr Cemal Kocas  
Herr Derik Eicke  
Herr Kay Entholt  
Herr Frank Müller-Wagner

**Entschuldigt:**

Herr Christian Kohl  
Herr Simon Zeimke

**Referent\*in / Gäste:**

**Sitzungsleitung:**

Matthias Kook (Ortsamt Oberneuland)

**Protokoll:**

Matthias Kook (Ortsamt Oberneuland)

Vorgesehene Tagesordnung:

- 1. Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung**
- 2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 29.09.2022**
- 3. Sachstände zu den Beschlüssen Oberneulander Landstr.**
  - Tempo 30
  - Ggfs. Beschluss zu einem Auftrag Gutachter bzw. Planungsbüro
- 4. Sachstand Maßnahmen Straße „Im Holze“**
- 5. Sachstand Straßenzustand Rockwinkeler Heerstr.**
  - hier Abschnitt Höhe Worphäuser Str.
- 6. Beteiligung Umbau und Querungshilfen Kreisel Büropark**
- 7. Beteiligung und Stellungnahme Querungshilfe Achterdiek**
- 8. Wünsche und Anregungen von Bürgerinnen und Bürgern**
- 9. Berichte aus dem Ortsamt**
- 10. Verschiedenes**

### **TOP 1 Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung**

Die TO wird wie vorliegend genehmigt.

### **TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzungen vom 29.09.2022**

Das Protokoll wird beschlossen

### **TOP 3 Sachstände zu den Beschlüssen Oberneulander Landstr.**

- Tempo 30
- Ggfs. Beschluss zu einem Auftrag Gutachter bzw. Planungsbüro

Zum Thema Gutachter erläutert OAL Kook, dass er das gewünschte Planungsbüro, die auch ein Verkehrsgutachten im Rahmen der Erweiterung der Grundschule machen, noch nicht erreicht hat, bzw. die sich nicht wie vereinbart melden. Daher gibt dazu noch keinen neuen Sachstand.

Bezüglich Tempo 30 wird OAL Kook den der Sitzung folgenden Montag ein Gesprächstermin mit dem Referatsleiter für verkehrsrechtliche Anordnungen haben. Dort soll auch das Thema Tempo 30 Oberneulander Landstr. wieder platziert werden.

Nach einem Gespräch mit der Behörde im Vorfeld der Sitzung, nimmt Kook das Thema Verkehrssicherheit der Oberneulander Landstr. auf. Es ist ja sogar in einer Beschlussantwort verschriftlicht, dass die Straße Verkehrssicher sei. Dazu hat OAL Kook dem Ausschuss einen Vorschlag für eine Informationsanfrage an die Behörde nach §7 OGB. Uwe Bornkessel hat dem noch Ergänzungen beigefügt, diese Ergänzungen werden noch ein wenig geändert und der Ausschuss beschließt dann einstimmig folgende Anfrage:

*Der obige Ausschuss bittet die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau und untergeordnet das Amt für Straßen und Verkehr auf, folgende Informationen zu übermitteln:*

*1. Nach welchen Kriterien werden innerörtliche Straßen bewertet und kategorisiert und wie sieht dieser Kriterienkatalog aus, um die Verkehrssicherheit bzw. die Einstufung einer Straße zu definieren.*

*2. Wie sehen speziell die Bewertungskriterien und die speziellen Ergebnisse der Oberneulander Landstr. aus? Gibt es eine Übersicht der Ergebnisse, die dem Ausschuss vorgelegt werden kann? Findet eine Bewertung nach aktueller Nutzung, ÖPNV-Strecke und Auswirkungen Rechtsprechung statt?*

*3. Werden diese Kriterien und Bewertungen auch im Verbund mit den Nebenanlagen ausgelegt und dann auch die Verkehrssicherheit von z.B. Radfahrenden auf der Straße betrachtet und bewertet?*

*4. Welchen besonderen Stellenwert hinsichtlich Verkehrssicherheit hat die Oberneulander Landstraße insbesondere unter Berücksichtigung der Straße als Schulweg?*

#### **TOP 4 Sachstand Maßnahmen Straße „Im Holze“**

Kook erläutert, dass er im Vorfeld viele Telefonate zu dem Thema geführt hat und erläutert diese Gespräche zusammenfassend. Um den Verkehr „zu lenken“ und zu betrachten, gibt es zwei Bereiche.

##### **1. Verkehrsrechtliche Anordnungen**

Die Straße im Holze ist schon mit Tempo 20 belegt und ist auch als Anliegerstr. ausgewiesen. Die Verkehrszahlen sind nicht auffällig.

##### **2. Baulicher Bereich:**

- Bodenschwellen werden in Bremen generell nicht mehr verbaut (Lärm, Beschleunigung und Versicherungsaspekt nach Schäden an Fahrzeugen)
- Einengungen und Nasen hier baulich nicht möglich wegen des alten historischen Pflasters. Aufgeklebte Verengungen halten nicht, festverbaute gehen zu tief in das Wurzelwerk.
- Mindestbreiten für Müll und Rettungsfahrzeuge müssen eingehalten werden

Aber, Kook erläutert, dass nach der geltenden Rechtsprechung (Fahrzeuge müssen 1,5m Abstand zu Fahrräder einhalten) in der Straße ein Überholverbot für Fahrzeuge gegenüber Fahrrädern herrscht, da durch die Enge die Abstände nicht eingehalten werden können.

Kook resümiert auch aus den Gesprächen, dass die StVO an vielen Stellen eher noch autofreundlich ist und in vielen Bereichen nicht mehr den heutigen Anforderungen entspricht oder dementsprechend anwendbar ist. Allerdings wurde auch deutlich, dass das Thema der Fahrradrechte und Gesetze in der Öffentlichkeit zu wenig diskutiert und publik gemacht wird.

Der Ausschuss merkt an, dass es auch neuerdings Schilder gibt, die auf ein Überholverbot gegenüber Fahrrädern ausweist. Kook sichert zu, dass zu prüfen.

Eine Bürgerin weist noch einmal auf das hohe Gefahrenpotential hin und fordert dringend, nicht zu hören, was nicht geht, sondern was geht. Dazu soll es im Frühjahr einen weiteren Vor-Ort Termin geben.

#### **TOP 5 Sachstand Straßenzustand Rockwinkeler Heerstr.**

- hier Abschnitt Höhe Worphauser Str.

OAL Kook erläutert, dass er pflichtgemäß das Schreiben des Bürgers zu obigem Thema weitergeleitet hat und den Punkt auf die TO des Ausschusses genommen hat. Des Weiteren führt Kook aus, dass es schon einen Beschluss des Beirates zur Sanierung gegeben hat und das Anliegen auch als Mitbegründung für den Beschluss zu Tempo 30 angehängt hat. Beide Beschlüsse wurden abgelehnt. Auch mit der Begründung, dass die Straße in einem verkehrssicheren Zustand ist. Somit sind die weiteren Mittel des Beirates und des Ortsamtes begrenzt. Das erneute Schreiben bezieht sich wiederholt auf das individuelle Ereignis der Rissbildung im Hause des Bürgers durch Vibrationen. Kook stellt dar, dass das Ortsamt so eine Rissbildung gar nicht bewerten kann und keinen direkten kausalen Zusammenhang herstellen darf. Das habe er auch dem Bürger übermittelt. Die senatorische Behörde hat, in Folge der direkten Beschwerde des Bürgers, sich auch mit dem Fall befasst und einen Zusammenhang ausgeschlossen.

Da es sich um ein individuelles Schadensereignis handelt, sieht der Ausschuss nur die Möglichkeit, dass der Bürger einen Gutachter bestellt und den Zusammenhang zwischen Schaden und Ursache durch die Straße nachweist. Im zweiten Schritt müsse der Bürger sich rechtlichen Beistand suchen. Das Ortsamt wird grundsätzlich an dem Thema der Sanierung dranbleiben.

## **TOP 6 Beteiligung Umbau und Querungshilfen Kreisel Büropark**

Der Ausschuss betont noch einmal die Notwendigkeit und hat daher keine weiteren Anmerkungen im Rahmen einer Beteiligung.

## **TOP 7 Beteiligung und Stellungnahme Querungshilfe Achterdiek**

OAL erläutert noch einmal kurz diese Querungshilfe (siehe Anhang). Leider ist dies nicht der gewünschte FgÜ (Zebrastreifen) aber der kleinste Nenner, dass überhaupt dort etwas hinkommt. Vorteile wird diese Hilfe auch für geheingeschränkte Menschen haben.

## **TOP 8 Wünsche und Anregungen von Bürgerinnen und Bürgern**

- Derik Eicke berichtet von parkenden Autos im Kreisel Büropark, die eben nur zum Bäcker gehen. OAL Kook wird das an die KOPs geben.
- Frank Müller-Wagner bemängelt die abendlichen Staus auf der Franz-Schütte Allee und regt an, ob man die neuen Zahlen aus den Verkehrserhebungen nutzen kann, um die Schaltung der Ampel zu optimieren.

## **TOP 9 Berichte**

- Die dauerhafte Standfestigkeit der alten dicken Eiche ist, vor allem auch nach dem inneren Brand, ist in Zweifel zu stellen. Eine Entfernung würde Sinn machen. Der Ausschuss befürwortet dieses Thema.
- Kook berichtet, dass er sich Angebote für Geschwindigkeitsmesstafeln einholt, und in Abstimmung mit dem OA Horn, die das gleiche Thema haben im Rahmen des genehmigten Budgets welche bestellt.
- Kook berichtet, dass wieder vermehrt Geschwindigkeitsmessungen im Stadtteil stattgefunden haben.

Matthias Kook

Simon Zeimke

Sitzungsleitung/Protokoll

Sprecher